

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	07.02.2025	öffentlich - Vorberatung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	19.02.2025	öffentlich - Beschluss

Beschaffung einer E-Recruiting-Software für die Stadt Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

KommunalBIT wird beauftragt, mit der AKDB einen Vertrag über die Beschaffung der E-Recruiting-Software mit dem Anbieter BITE Bewerbermanager zu schließen.

Die Vertragssumme beläuft sich auf: 33.240,- Euro pro Jahr

Die Vertragslaufzeit beträgt: 3 Jahre





Sachverhalt:

Aktuell verwendet die Stadt Fürth das Bewerbungsmanagementsystem CHECK-IN. Da CHECK-IN inhaltlich nicht mehr weiterentwickelt wird, soll nach Maßgabe vom Amt für Organisation und Digitalisierung eine neue Software beschafft werden. Dies wird zum Anlass genommen, den Recruitingprozess zu prüfen, neu aufzusetzen und digital abzubilden. Dabei gliedern wir in folgende Teilprozesse auf:

1. Personalanforderung durch die Dienststelle (neu: digital als Workflow)
2. Ausschreibungsmanagement (teilweise neu)
3. Bewerbungsmanagement
4. Besetzungsvorschlag durch die Dienststelle (neu: digital als Workflow)

Eine neue Software sollte in der Lage sein, die digitale Abbildung des gesamten Recruitingprozesses sicherzustellen, Fortschritt und einen modernen einheitlichen Look bieten sowie hinsichtlich der Systembereitstellung eine schnelle Einführung bei gleichzeitiger Ressourcenabwä-

gung sicherstellen. Die Markterkundung ergab unter Berücksichtigung der oben genannten Anforderungen folgendes Ergebnis:

Anbieter				
Referenzen	Stadt Schwabach, Stadt Stein, FAU	Polizei Bayern, Stadt Nürnberg, Bundesverwaltungsamt	Stadt Bamberg, Stadt Ingolstadt	Infra fürth, Stadt Erlangen
Prozess Personalanforderung	+	+	-	-
Prozess Besetzungsvorschlag	+	+	-	-
Schnittstelle zu Jobportalen (z. B. Stepstone)	+	+	-	-
Jährlicher finanzieller Durchschnittswert	Jährliche Kosten in Höhe von ca. 33.240,- Euro	Jährliche Kosten in Höhe von ca. 50.000,- Euro	Jährliche Kosten in Höhe von ca. 50.000,- Euro	Jährliche Kosten in Höhe von 7.580,- Euro
Vergabeverfahren	-*	+	-	-
Bereitstellung	ca. 3 Monate	ca. 9 Monate	ca. 9 Monate	bereits vorhanden
Bemerkungen	Innovativster Ansatz: WhatsApp-Bewerbungen, Arbeitszeugnis-Analyse-Tool, kein "Login-Zwang", kein „Medienbruch“ (E-Mail, Kalender), Kandidatenvergleich *da Beschaffung über AKDB	Hochprofessionelles, durchdachtes und umfassendes System: Medienbibliothek, geringer Anpassungsbedarf, keine Innovationen geplant	Langfristig bietet Loga die Option, All-In-Version bereits vorhanden, aber hoher Personalaufwand für die Stadtverwaltung	Solide Basisanwendung, aber keine Weiterentwicklung des Systems geplant

Auf Basis der Markterkundung wird vorgeschlagen, die Recruitingsoftware BITE zu beschaffen. Die Beschaffung übernimmt nach der stadtinternen Vorarbeit KommunalBIT mit der AKDB. Es handelt sich um einen 3-Jahres-Vertrag über eine Gesamtsumme von 99.710,10 Euro, die für die Stadt Fürth anfallen.

Mit der Einführung der neuen E-Recruiting-Software wird die Fachkompetenz im Personalamt gebündelt und das Recruiting in einem Team zentralisiert. Ziel ist, aus einer Hand die gesamte

Abwicklung des Verfahrens zu organisieren und begleiten sowie die Beratungsleistung und den Servicegrad für die Beschäftigungsstellen zu erhöhen. Gleichzeitig ist es durch die Straffung der Prozesse möglich, die Dauer des Recruitingprozesses deutlich zu verkürzen.

Prozessschritte bisher	Dauer bisher bis zu	Prozessschritte neu	Dauer neu bis zu
Ausschreibungstext von Dienststelle über GST, SBV, PR an OrgA zur Freigabe und weiter an PA-	18 Tage	Ausschreibungstext von Dienststelle an OrgA zur Freigabe und weiter an PA-Recr.	4 Tage
Veröffentlichungsdauer der Ausschreibung	60 Tage	Veröffentlichungsdauer der Ausschreibung	30 Tage
Übermittlung der geeigneten Bewerbungen, Vorstellungsgespräche, Auswahlentscheidung	73 Tage	Übermittlung der geeigneten Bewerbungen, Vorstellungsgespräche, Auswahlentscheidung	23 Tage
Besetzungsvorschlag von Dienststelle über GST, SBV und PR an PA	21 Tage	Besetzungsvorschlag von Dienststelle über PA an GST, SBV und PR (parallel) zurück an PA	14 Tage
Summe	172 Tage		71 Tage

Durch die Zentralisierung und Digitalisierung des gesamten Recruitingprozesses vom Zeitpunkt der Absendung der Personalanforderung bis zur Einreichung des genehmigten Besetzungsvorschlags wird bei Standardausschreibungen perspektivisch eine Einsparung im Prozess von bis zu 100 Tage erzielt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	
Gesamtkosten 99.720 verteilt auf 3 Jahre €					
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.			
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: <input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): <input type="text"/>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 27.01.2025

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Personalamt Melanie Haberkorn

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am
07.02.2025**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: